



INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT FÜR DIE INNENSTADT VON **KALKAR**

SAMMLUNG DER BÜRGERANREGUNGEN



INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT FÜR DIE INNENSTADT VON **KALKAR**

SAMMLUNG DER BÜRGERANREGUNGEN

Im Auftrag der Stadt Kalkar



Bearbeiter:

Junker + Kruse
Stadtforschung Planung

Rolf Junker
Andreas Mayer
Nicole Pöppelmann

Markt 5 44 137 Dortmund
Tel. 02 31-55 78 58-0
www.junker-kruse.de info@junker-kruse.de

**Junker
+ Kruse**
Stadtforschung
Planung

Runge IVP
Ingenieurbüro für Integrierte Verkehrsplanung

Hans-Rainer Runge
Marina Dering

Düsseldorfer Str. 132 40 545 Düsseldorf
Tel. 02 11-55 33 50
www.runge-kuechler.de info@runge-ivp.de

Runge IVP
Ingenieurbüro für Integrierte Verkehrsplanung

November 2017

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

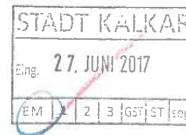
Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

*mehr Bänke am großen Spielplatz. Das sind viel zu wenige.
Toll wäre auch eine größere Sitzbank mit Tisch für die
viele Mütter ; (ähnlich Spielplatz Weeze am Tierpark,
oder auch am "Platz der Begegnung"). Könnte man über
Spenden finanzieren!*

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung abgeben oder mit 0,45 € frankiert senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgermeisterin
Markt 20
47546 Kalkar

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen: *Monnestraße:*

*absolutes Halteverbot auf der linken Straßenseite
nur noch kurzzeitparken (max 30 Min) auf der rechten Straßenseite
nach Abriss der Grundschule zusätzlichen Parkraum schaffen
Parkraum bewirtschaftung für Lehrerparkplätze
Straße Am Bollwerk für Schüler zu Verkehrssperren*

Bitte beachten Sie: *kurzzeit halteverbot am Außenrand Bushaltestelle*

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung abgeben oder mit 0,45 € frankiert senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

*> Breitere Fußgängerwege in der Aetkalkarer-
& Hauslarstr! Lebensgefahr für kl. Kinder!
> Der Stadtpark ist unheimlich & unattraktiv.
Bitte freundlicher gestalten & ohne Treppen!*

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Liebe Deu

Bitte bei der Stadtverwaltung abgeben oder mit 0,45 € frankiert senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Verbesserung der Beschilderung des hist. Denkmals
Bitte mehr Kontrolle von Verkehrsströmungen!
Utt. durch engagierte Bürger?

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgern
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Wohnmobilplatz verbessern & -p Parzellierung
- Kämpfer
- Verkehrslenkung zu wenig

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgern
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Hauslärmschr. nicht zur Einbahnstraße machen
Autos vom Marktplatz "verbannen" Parkmöglichkeiten
am Sportplatz ausreichend vorhanden

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgern
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

*Polster weg!!!
Parksystem auf dem Markt*

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

*Keine Schulbusse über den Marktplate
5ter Finger am Kreisverkehr "Wesener & Jaupen" zur Aldi-Filiale hin.
Kawelaer Str. keine geänderte Verkehrsführung - Hohe Str.,
Stad dessen "Hubbel" zur Verkehrsverlangsamung
-> nur eine Seite zum Parken*



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Als Anwohner der Grabenstr. stelle ich fest, das zu Erntezeiten extrem viele u. Übergrasse Landwirtschaftsaffl. Fahrzeuge die Grabenstr. nutzen um Richtung Till zu fahren, Hier wird ~~über~~ auf Grund von Überbreiten über die Verkehrsinseln gefahren.

*Rückfragen?
Ralf Lenders
Grabenstr. 11
Kalkar*

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Auf der barrierefreien Seite des Marktplatzes die durch Gastronomen genutzte Fläche mit Piktogrammen kennzeichnen - 1,50 Meter - frei lassen als Gang für Rollstühle/Kindwagen/ Rollatoren. Korridor evtl. auch mit Fräsmat und Granulat markieren.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

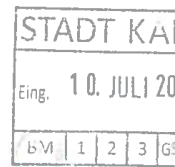
Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

In die Stadt hinein sollte nur wenig Verkehr sein - Mon rest. ab Liebhard, sonst nur Einbahnverkehr. Parken für Kanjzeit nur außerhalb.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

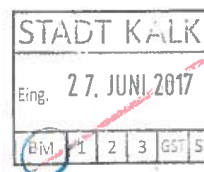
→ Blumenkübel an der Volksbank entfernen!
→ zu wenig Parkmöglichkeiten Ecke Hohe Str. / Burggarten: Rasenfläche gegenüber Burggarten 3 in Parkplätze / Garagen umwandeln, da nur als Hundeklo benutzt wird... ☹☹

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

→ Sauberkeit der Stadt lässt sehr zu wünschen übrig
→ klar das Grünanlagen



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP.

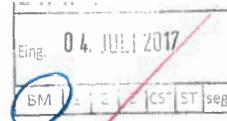
Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Die Parkplätze auf dem Markt zu verringern ergibt keinen Sinn z.Bt! Es muß erst der Geschäftszustand verbessert werden. In Fach hat man die Zahl der Parkplätze auf dem Markt erhöht, weil nicht mehr genug Kundenschaft kommt. 4 Filialen schließen noch in 2017 Markt 20 in der Fußgängerzone

- Bitte beachten Sie:
 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtübergängen
 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung abgeben oder mitsenden

Stadt Kalkar
 Die Bürgermeisterin

Markt 20
 47546 Kalkar

*Gruß Ihre Grembler
 Kirschbaum Alben*

5.2 | Mittelstand 13/17

markt Intern

in dritter Generation von ihr geführte Familienunternehmen versteht sich unverändert als stationärer Händler. Aber natürlich kann das Unternehmen vom eigenen Anspruch her nicht auf Digitalisierung, eine „digitale Sichtbarkeit“, wie Steinbrenner es nennt, verzichten. Dies führt aber dazu, dass einerseits massiv in IT-Systeme und Datengewinnung sowie Datenpflege investiert werden muss, zugleich aber der kluge Rat erfolgt, ein stationärer Händler müsse dem Kunden eine besondere Einkaufsatmosphäre bieten, damit der Kunde einen Anreiz habe, das Geschäft aufzusuchen. Steinbrenner beschreibt diesen Spagat so: „Digitalisierung ist teuer und wird immer teurer. Zugleich müssen wir in unsere Verkaufsräume und die Warenpräsentation investieren.“

Und da der Kunde in Deutschland nun einmal ein Schnäppchenjäger ist, entscheidet am Ende häufig der Verkaufspreis, ob ein Geschäft zustande kommt oder nicht. Wie aber soll ein stationärer Händler mit digitaler Sichtbarkeit da mit einem reinen Onlineanbieter konkurrieren? Die einzige Lösung, die hier denkbar erscheint, wird vom Bundeskartellamt und der Untätigkeit der Politik blockiert: Exklusivsortimente für stationäre Händler zu erlauben. So schön es ist, wenn Zypries und alle Beteiligten an der Dialogplattform betonen, wie wichtig ein stationärer Handel und funktionierende Innenstädte wären, solange an der völlig unterschiedlichen Wettbewerbsstruktur nichts geändert wird, sind das Lippenbekenntnisse. Symptomatisch dafür war Zypries' Schilderung, warum ihr kleine Läden so wichtig sind. Sie kaufe in Berlin immer in einem Blumengeschäft in der Nähe ihrer dortigen Wohnung ein. Zuletzt habe sie das auch wieder gemacht, „obwohl die Blumen bei Aldi billiger sind“. Als sie später zuhause gewesen sei, habe die Blumenhändlerin angerufen und ihr mitgeteilt, sie habe ihre vorher gekauften Erdbeeren bei ihr vergessen. Es seien aber gerade andere Bewohner des Hauses bei ihr im Laden. Denen gebe sie die Erdbeeren mit. Zypries' Fazit, wegen dieses unnachahmlichen Services seien kleine Geschäfte so wichtig, ist kaum zu widersprechen. Nur überleben können damit zehntausende nicht!

macht sich berechtigterweise durchaus Sorgen, um die Zukunft vieler kleiner Städte. Eine funktionierende Innenstadt ohne Handel sei nicht vorstellbar. Es dürfe aber nicht dazu kommen, dass der innerstädtische Handel nur noch aus Nagelstudios, Glücksspielläden und Handyshops bestehe. Für einen funktionierenden Handel seien, so Schäfer, „Parkplätze ganz wichtig“. Die seien allerdings bei Städteplanern nicht beliebt. Genau das ist das Problem! Der Kunde bevorzugt allen gut gemeinten Beteuerungen zum Trotz eindeutig das Auto als Fortbewegungsmittel beim Einkauf. Wer das bestreitet, möge sich einmal die Parkplätze der Einkaufszentren und Factory Outletcenter anschauen. Marktführer ECE hatte 2015 alleine 280.000 Parkplätze in seinen Einkaufszentren! Wenn der Präsident des Städte- und Gemeindebundes schon selbst die Erkenntnis hat, Parkplätze seien für den Erfolg eines innerstädtischen Einzelhandels so wichtig, warum werden dann in Innenstädten trotzdem bundesweit mehr Parkplätze ab- als neu gebaut? Der Verweis auf die Städteplaner ist trügerisch. Gegen den politischen Willen der Kommunen könnten die ihre Meinung nicht durchsetzen.

Schlussendlich führt auch kein Weg an der Erkenntnis vorbei, dass sich das Einkaufsverhalten der Kunden geändert hat. Sie kaufen einfach sehr viel online ein. Ob diese Onlinekäufer bei Umfragen bekunden, viel Wert auf örtliche Geschäfte zu legen, ist dafür völlig irrelevant. Beim Onlineeinkauf hat die Masse der stationären Händler unter den gegebenen Bedingungen wenig Chancen, im Vergleich mit internationalen Playern als Sieger vom Platz zu gehen. Ohne Sie desillusionieren zu wollen, möchten wir deshalb zum Abschluss noch zwei Statements zitieren, die der Wahrheit wahrscheinlich näher kommen als alle guten Wünsche für einen prosperierenden stationären Einzelhandel. Stefan Genth, Hauptgeschäftsführer des HDE, bekannte zur Entwicklung mancher ländlichen Region, dort wo keine Menschen mehr wohnen wollten, „da kann auch kein Handel mehr stattfinden“. Und Michael Gerber, Mitglied im Bundesvorstand der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland, befürchtet, dass es in den Städten zu einer weiteren Filialisie-

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

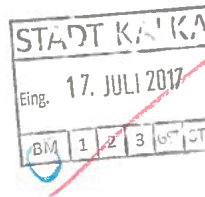
Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Wünschenswert wäre für alle Bürger und
Besucher eine gepflegte Stadt bevor obige
Maßnahmen durchgeführt werden.
Grundstückseigentümer auf Pflichten hinweisen
und nachhalten.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalkar

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

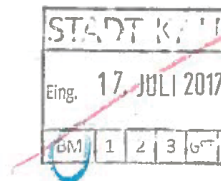
Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

guter Vorschlag: flatter Gehweg (wie zwischen Gastrom
und Messerschtrasse) von Monrestrasse in
Richtung Gastromweile zwischen Radstände
und Röhde.
Gewünscht: gleicher Gehweg zwischen Rathaus
und Sparkasse

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalkar

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

- Variante 1 ohne allen Ding
Neupflanzung Marktstraße
- "Spielstraße" Marktstraße
- andere Ding Kreisverkehr Grabenstr.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalkar

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

gesamte Innenstadt (Brossen Markt)
zur Fußgängerzone umgestalten
Parkplätze "Schwarzer Hof" und
"Sportplatz" vergrößern

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

STADT KALKAR

Eing. 10. JULI 2017

BM	1	2	3	CS	ST	S
----	---	---	---	----	----	---

Bitte bei der Stadtverwaltung
senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

- der Markt sollte vom Absterben wie er ist!!!
- der Verkehr am Fachmarkt muss verbessert
werden, Ecke Kirche -> eine Lokomotive
- Park am Denkmal: Rasen durch Beete
ersetzen -> Kräuter, Blumen,
Wasserspiele ... damit man auch mal
durch laufen darf nur
den Verkehr

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

STADT KALKAR

Eing. 30. JUNI 2017

BM	1	2	3
----	---	---	---

Bitte bei der Stadtverwaltung
senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Stuhlwagenparkplätze
Zooen welle -> Altkalkarstr.
Diagonal Querung, Häufigkeit, wo gehen du
kühl Unterflursystem

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Bitte bei der Stadtverwaltung
senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Hauselaar Straße statt Hohe Str. keine Einbahnstraße, da es viele Anwohner zusätzliche Belastung (Zeit, Lärm, Kosten durch mehr Stöße) entstehen. Statt dessen 2 "Drempel" auf Hauselaar Straße montieren um schnelleres fahren zu verhindern -> Dadurch geringeres Lärm von Abrollgeräuschen.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

- 1) Keine Schulbusse durch die Verengung an der Spedkasse
- 2) Früher W-Lan am Wohnmobilstellplatz
- 3) Keine Wohnmobile über den Markt Richtung Stellplatz -> über Bundesstr. fahren ^{definiert} keine Einbahnstr. der Hauselaar-Str. & Verkehrsführung via Hohe Str. -> keine Abgrenzung Giltjes/FISS)

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

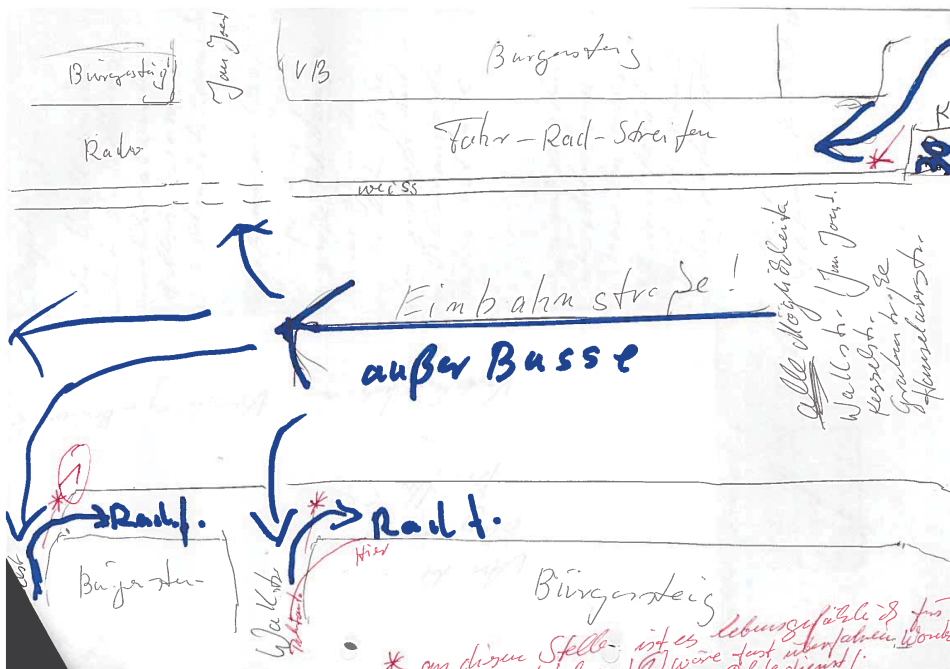
Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

* Tonstein & Laufkundschaft unfreundlich!!!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka



Kleve 27.06.17

Betreff: Zukunft der Stadt Kalkar

Sehr geehrter Herr ~~Ulrich Schaem~~ Frau Britta Schulz,
 In der Zeitung steht was von Zukunft der Stadt Kalkar, ich hätte da die Idee die 1989 stillgelegte Strecke wieder aufzubauen bzw. in Betrieb zu nehmen.
 Zum in dem bis Kalkar von Xanten aus, da durch den Allen Radweg die Trasse im Prinzip noch vorhanden ist. - Bocholt-Borken sind die Gleise ja auch angebaut und Reaktivierung ist mittel fristig vorgesehen. Da in Xanten die Wendezeit zu knapp und überspätungsanfällig ist. Eventuell sogar bis Kleve, gerade wenn Kleve-Nijmegen reaktiviert werden sollte, böte es sich an die Lücke zu schließen. - Zwar ist in Kalkar die Strecke durch Supermarkt leider überbaut, jedoch wäre Reaktivierung Xanten-Kalkar bis Bus dann nur Kalkar-Kleve allemal drin. So wäre Kalkar zumindest nach Süden/Reviere wieder ans Netz. Und wir hätten kürzere Busfahrts bis Kalkar, dazu bietet der geplante RRX Rheinruhr Express bald 15 minütentakt Köln-Leverkusen-Benrath-Düsseldorf Hbf Airport-Duisburg Hbf-mülheim-Essen-Wattenscheid-bochum-Dortmund. So wäre guter rascher Anschluß schneller und Revier auch für Kalkar drin! Dazu würde Kamp-Lintfort-Moers ein Betrieb genommen 2020 LG! Dann wäre Eck-

4

STADT KALKAR

Eing. 27. JUNI 2017

1	2	3	ST	SEG
---	---	---	----	-----

anschluß von Kamp-Lintfort nach Kalkar Campus-Ün! (Kamp-Lintfort) in Rheinkamp drin. Viele Strecken sind und werden noch reaktiviert! Wieso nicht auch Xanten-KALKAR? Folgende Strecken wurden reaktiviert bzw. werden. Nordhorn-Bad Bentheim, Korbach-Frankenberg, Brilon Wald-Brilon Stadt, Winden-Bad Bergzabern, Winden-Wisseburg, Minsheim-Worms, Ramsen. Eiswoog. Minsheim, Heimbach, Nabe-Baumholder, Kirchheimbänden-

Alzen, Viechtach-Botteszell, Einbeck Stadt-Salzerhelden. Brügge-meineezhagen - Gummersbach, Münsiter - Senden-

Neubekum .kiel-schönbergerstrand, Metzlingen-Bad Urach, Holzgerlingen-Böblingen, Bad Segeberg-Neumünster, Pfungstadt-Darmstadt, Gronau-Enschede, Zulpich-Düren-

euskichen, Ahrbrück-Kreuzberg, Heimbach-Lindern, Laupheim-Laupheim-west, Seip-löbberg-Asch. Viele weniger gute werden verbessert. Dazu sind die Fahrgastzahlen Kleve-Krefeld auch dank Campus stark ansteigend. Wären vor 30 Jahren ähnliche Verhältnisse hier gewesen, wäre die Strecke wohl nicht geschlossen worden. -

Bedienkonzept Kalkar-Duisburg Hbf:

- Duisburg Hbf 10.13 künftige neuer Anschl. RRX!
- 10.18 Rheinhausen 10.19 Anschl. 10.14 aus AC-mg-Krefeld
- 10.22 Rumein 10.23
- 10.26 Trompet 10.26
- 10.30 Moers Hbf 10.31
- 10.34 Moers Eick 10.35 flügel Kamp_Lintfort
- 10.41 Rheinberg 10.42
- 10.45 Millingen 10.46
- +10.49 Alpen 10.50
- 10.59 Xanten 11.01 Kreuzung
- 11.03 Xanten APX Bedarfshalt 11.03
- 11.07 Marienbaum 11.08
- 11.-11. Appeldorn Kehrum 11.11
- 11.17 Kalkar Diese neuartige netzartige Verknüpfung

Ulrich Schaem
 von-Ketteler-Str. 5
 47533 Kleve
 0 28 21 - 590 25 90
 Mobil 0173-543 86 7.

Ulrich Schaem

Bus 11.22 nach Kleve an 11.43 bietet mehr bessere
 der hat Bus Anschluß zur Oberstadt und Kostendeckung
 11.51 nach Krefeld! und höhere Nachfrage

2

11.'15 aus Nijmegen und Emmerich:
 Bus Kleve ab 11:19
 Kalkar an 11.-39
 Kalkar 11.43
 11.49 Appeldorb 11.49
 11.52 Marienbaum 11.53
 11.57 Xanten APX bedarf fshalt 11.58
 11.59 Xanten 12.01 Kreuzung
 12.09 Alpen 12.10
 12.13 millingen 12.14
 12.17 rheinberg 12.18
 12.25 Moers-Eick 12.26 kuppeln mit Kamp-linfforetr
 12.29 moers Hbf 12.30
 12.34 Trompet 12.34
 12.37 rumeln 12.37
 12.40 rheinhausen 12.41 An schluß 12.44 kre_mg-
 A2,47 Duisburg Hbf Aachen

Zwischentakt:

Duisburg Hbf 13.43
 +13.48 rheinhausen 13.49 anschluß 13.44 aus AC-mbg-
 13.52 rumeln 13.52 Krefeld
 13.55 trompet 13.56
 14.00 moers hbf 14.01
 14.09 Rheinberg 14.10
 14.13 millingen 14.18 kreuzung
 14.18 alpen 14.19
 14.29 xanten 14.30 kreuzung
~~14.32 Xanten APX 14.32~~
~~14.36 marienbaum 14.36~~
~~14.40 appeldorb-kehrum 14.40~~
 14.42 Kalkar 14.42
 14.57 Kleve Hbf

Abschluß 15.15 nach Nijmegen und Emmerich
 Bei Akti vermaßgrug 15.06 zug Nijmegen

Kleve Hbf 15.05
 15.16 Kalkar 15.17 Kreuzung
 15.23 marienbaum 15.24
 15.29 Xanten 15.31 kreuzung
 15.39 alpen 15.40
 15.43 millingen 15.44 kreuzung
 15.47 rheinberg 15.48
 +15.55 moers-Eick 15.56+
 15.59 moers Hbf 16.00
 16.04c Trompet 16.04
 16.07 Rumeln 16.07
 16.14 Rheinhausen 16.14 anschluß 16.14 kre_mg
 16.19 duisburg Hbf.

Ulrich Schaem
 von-Ketteler-Str. 5
 47533 Kleve
 0 28 21-590 25 98
 Mobil 0173-548 86 75

Zumindest ein Wiederaufbau und Reaktivierung
 bis Kalkar von Xanten aus erscheint realistisch
 zumal der neue RRR Rhein-Ruhr.-Express auch
 uns als Zubringer braucht! Zumindest Kalkar könnte
 wieder direkt an Duisburg und RRR angebunden
 werden! Hochachtungsvoll

Ulrich Schaem

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Ecke Hohe Str. / Burggarten gegenüber
Burggarten 3 die Rasenfläche in Parkplätze /
Garagen umwandeln da zu wenig Parkplätze
vorhanden !!! Die Blumenkübel an der Volksbank
wieder entfernen!

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar *von Aldi aus*
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum *Zugang zum*

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Kreisverkehr

STADT KALKAR

Eing. 26. JUNI 2017

BM	1	2	3	C
----	---	---	---	---

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Sehr geehrte Frau Schulz sehr gerne
würde ich mir wünschen wenn man auf dem
Marktplatz mehr für Kinder macht und
einen Autofreiesamstag im Jahr Danke

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

STADT KALKAR

Eing. 27. JUNI 2017

BM	1	2	3	GS
----	---	---	---	----

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Die Reduzierung der Parkplätze wird den
Geschäften und der Gastronomie am Markt
Schaden. Es wird zu langen Schließungen kommen
und Kalkar wird immer unattraktiv. Die Menschen sind
besorgt und wollen nur an den Geschäften parken.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Yvonne van de Loo

STADT KALKAR

Eing. 17. JULI 2017

B.1	1	2	3	ST	SE
-----	---	---	---	----	----

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
Die Bürgerr
Markt 20
47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Keine Einbahnstraße Altbalkarer Straße!
Wenn doch, dann Ausbau Straße, im Schwann-
horst" um über Kesseltor den Stadtkern zu
verlassen + nicht durchs Filzfeld zu müssen.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

STADT KALKAR
 Eing. 17. JULI 2017
 BM 1 2 3 GS

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Stärker Kontrolle der Mitarbeiter der Gaststätte (Ver.)
die die Parkplätze vor dem Geschäft abgeben und
nutzen. Schöne Straßen, Gehwege, die auf dem
Marktplatz sowie Parkplätze. Viele stühle + Rollatoren
haben sich behinderte mit Fußwegen haben auch keine
Probleme bei Veranstaltungen. Ebenso die Fäcke
von Rats Keller, Manas Eisdielen. Ansonsten
ist man im kleinen ER 2 und anderen Restaurants.

- Bitte beachten Sie: Auflösung von Gärten in der Eisdielen.
- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
 - 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
 - 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

STADT KALKAR
 Eing. 12. JULI 2017
 BM 1 2 3 GS

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Keine Benachteiligung von Mühle, FBS
Gilfies, Görtzen durch Einbahnstraßen-
regelung - Stichworte "Laufkundschaft"
Schwächung des Einzelhandels wg. schlechter
Erreichbarkeit

- Bitte beachten Sie:
- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
 - 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
 - 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

STADT KALKAR
 Eing. 10. JULI 2017
 BM 1 2 3 GS

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Verkehrsberuhigung Hanselstraße, Einbahnstraße,
breiter Bürgersteig, Reduzierung der Geschwindigkeit
30 km/h ist viel zu viel, kein Parken an der Ecke der
Spokane (Blumenkübel hinstellen?)

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Als Anwohner der Grabenstr. sind die Parkmöglichkeiten
sehr begrenzt, Arztpraxis, Pensionen nehmen viel und
ständig Parkmöglichkeiten ein. Jahresanwohnerpark-
berechtigung würde ich vorschlagen. Zumindest für Anlieger
8-8 Uhr, oder ähnliche Lösungen. (gerne gegen eine Jahresgebühr)

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

* ab Bereich Dominikaner B. bis Kesseltor

Kückfragen:
 Ralf Lenders
 Grabenstr. 11
 Kalkar

Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalka

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

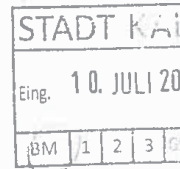
Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Der Marktplatz als Variante ist
gut; zusätzlich sollte es eine Mög-
lichkeit (Querung) zum Rathaus geben, da
dort auch Handcarts statt finden. Rollstühle
und Rollstuhlfahrer benötigen keine Mög-
lichkeit das Rathaus zu erreichen.

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Bitte bei der Stadtverwaltung senden an

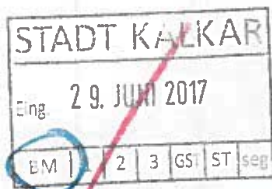
Stadt Kalkar
 Die Bürgerr
 Markt 20
 47546 Kalka

Vorschlag? Verkehrsführung

Von der Altkalkauerstr. in die Wallstraße
wird man ständig behindert durch Autos
die vor dem Hübel den Gegenverkehr abwarten
Wir haben die Garage in der Wallstr. vor
10 Autofahrern mit 5-7 behindert. Stress!

An der Ecke bei Lotto, wie ich nun ein Haar
überfahren worden als Fußgänger. War fast
Altkstr. Ecke, vermeidet der große PKWwagen
den Gehweg. Ich habe die Arme gegen das
Auto seitlich gehalten. Mit der roten Jacke
hat der Fahrer mich gesehen. gestoppt, ent-
schuldigt. Zufällig war ein Polizeiauto da
mit hat es gesehen. Der Fahrer hat eine
Auszeige bekommen.

Selbst gefährdet als Fußgänger überzugehen.
Von linkes Autos, von linkes Autos, von
rechts Autos. Das alles wäre bei einer
Einbahnstraße sehr einfach. Mit Kollator
oder Kinderwagen ist es noch schlimmer.
Hoffentlich wird der Vorschlag in der Tat
umgesetzt.



L. G. Kossel d. 13

Mit dem Integrierten Handlungskonzept werden Chancen und Perspektiven einer Entwicklung und Profilierung der Innenstadt sowie bauliche Gestaltungsmaßnahmen und Ideen zur Optimierung der Funktionalität beschrieben. Begleitet wird das Projekt von den Fachbüros Junker + Kruse und Runge IVP. Eine Bürgerbeteiligung ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Vier Planungsbereiche sind vorrangig projektiert: barriere-freundliche Gestaltung des Marktes, Verkehrslenkung, Anbindung Fachmarktzentrum – Stadtkern und Wall- und Grabenzone.

Ihre Anmerkungen und Ideen können Sie gerne hier mitteilen:

Kostenpflichtiges Parken auf dem Marktplate -> 15min
gratis-parken für schnelle Besorgungen; Parkfläche auf dem
Marktplate verkleinern; Schwaben-horst & am Tennisplate/
FBS-Mühle erweitern, evtl. auch mit Bushaltestelle 6-18 Uhr
auschl. diese zum Frauenparkplate

Bitte beachten Sie:

- 21. Juni 2017: Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Stadtrundgängen
- 2. Juli 2017: Bürger-Dialog auf dem Markt Kalkar
- 8. Juli 2017: Bürger-Dialog am Fachmarktzentrum

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

STADT KA			
Eing.	10. JULI 2		
BM	1	2	3

Bitte bei der Stadtverwaltung
 senden an

Stadt Kalkar
 Die Bürgern
 Markt 20
 47546 Kalka